

Antrag des Jugendgemeinderats zu: WLAN in TüBussen

Wir bitten die Stadtwerke Tübingen GmbH bzw. die TüBus GmbH um die Beantwortung der in diesem Antrag gestellten Fragen. Der Antrag erfolgt nach einem mündlichen Informationsgespräch mit Herrn Robert Kugler, am 15.01.2021. Dieser Antrag erfolgt ergänzend zur Kostenschätzung "TüBus -WLAN", die Herr Kugler auf Anfrage des Jugendgemeinderats im Dezember 2018 erstellt hat.

Allgemeine Fragen

- In einem Gespräch mit Vertretern des Jugendgemeinderates ließen die Stadtwerke wissen, dass sie keine Meinung zur Ausstattung der TüBusse mit WLAN hätten. Stimmt das?
- Sind die Zahlen der Kostenschätzung "TüBus-Wlan", welche Herr Kugler im Dezember 2018 auf Anfrage des Jugendgemeinderats erstellte noch aktuell?
- In vielen Städten gibt es bereits WLAN in Bussen. Haben sich die Stadtwerke Tübingen schon einmal mit anderen Stadtwerken zum Thema WLAN in Bussen ausgetauscht, in deren Zuständigkeitsbereich die Busse bereits ganz oder teilweise mit WLAN ausgestattet wurden?

Fragen in Bezug auf die Ausstattung eines einzelnen Busses mit WLAN

- Haben die Stadtwerke Tübingen schon mal über einen Pilotbus nachgedacht - also darüber einen einzelnen Bus testweise mit WLAN über einen bestimmten Zeitraum auszustatten?
- Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Betriebskosten des WLAN in einem einzelnen Bus auf eine Laufzeit von fünf Jahren gerechnet?
- Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Betriebskosten des WLAN in einem einzelnen Bus auf eine Laufzeit von einem Jahr gerechnet?
- Wie hoch sind die Projektkosten, um einen einzelnen Bus mit WLAN auszustatten?
- Bleiben die Investitionskosten bei 2500€, wenn man nur einen einzelnen Bus ausstattet?
- Wie lange würde es dauern, gerechnet ab dem Zeitpunkt, an dem der Auftrag erteilt wird, bis der mit Wlan ausgestattete Bus in Betrieb genommen wird?
- Welcher Bus und welche Linie würden für das Vorhaben einen einzelnen Bus/Linie mit WLAN auszustatten am ehesten infrage kommen?

Technische Fragen

- Wie viele Nutzer könnten das WLAN maximal gleichzeitig nutzen?
- Wieviel würde es Kosten Education Roaming zu integrieren?
- Muss man, um sich ins WLAN einzuwählen seine persönlichen Daten hinterlegen oder reicht es, den AGBs sowie den Datenschutzhinweisen zuzustimmen?

Begründung

In Gesprächen mit Tübinger Jugendlichen wird an den Jugendgemeinderat der Universitätsstadt Tübingen immer wieder der Wunsch nach WLAN in TüBussen an uns herangetragen. Als Vertretung der Tübinger Jugendlichen unterstützt der Jugendgemeinderat Bemühungen, WLAN in den Tübinger Bussen flächendeckend einzurichten. Aus unserer Sicht würde WLAN in TüBussen zu einer Attraktivitätssteigerung des ÖPNV führen - und das nicht nur für Jugendliche. Obgleich Tübingen in vielen Bereichen eine recht fortschrittliche Kommune ist, gibt es bisher noch kein WLAN in Bussen - etwas, dass in vielen Kommunen schon längst technischer Standard ist. Deshalb fordert der Jugendgemeinderat Tübingen die Einrichtung eines flächendeckenden WLAN im Tübinger ÖPNV. Zunächst einmal schlagen wir allerdings vor einen Pilotbus/eine Pilotlinie einzuführen - also eine einzelne Linie, bzw. einen einzelnen Bus, welcher/welche über einen festgelegten Zeitraum mit WLAN-Routern ausgestattet wird. Dadurch ergeben sich aus unserer Sicht folgende Vorteile:

- Es lässt sich ein Meinungsbild einholen, wie diese Maßnahme bei Jugendlichen, aber auch Erwachsenen ankommt.
- Es lassen sich erste Lehren aus dem Pilotprojekt ziehen, um Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und bei der weiteren Ausstattung von TüBussen mit WLAN zu berücksichtigen.
- Sollte sich die Maßnahme als nicht sinnvoll erweisen, ist nicht bereits die ganze Flotte mit WLAN ausgestattet. Kosten könnten so vermieden werden.

Für die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns bereits im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,
Aurel Peythieu, Danil Droxner und Emil Gramm
(im Namen des gesamten Jugendgemeinderats)